

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 222.

Montag den 10. August.

1863.

### Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Der am 1. August d. J. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 25. September 1861 erlassenen Ausführungsverordnung von demselben Tage mit zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit zu entrichten. Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen, — welche für diesen Termin nach demselben Modus wie in den vergangenen Terminen d. J. abzuführen sind, — von diesem Tage ab und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünktlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist gesetzlicher Vorschrift gemäß executivische Zwangsmaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 29. Juli 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Taube.

Leipzig, 9. August. Gestern Abend 10 Uhr traf Se. Maj. der König Otto von Griechenland mittelst der Magdeburger Eisenbahn von Gütin kommend hier ein, trat in Stadt Nürnberg ab und setzte heute früh 5 Uhr auf der westlichen Staatsbahn seine Reise fort.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 9. August. Heute Vormittag hat sich im Rosenthal ein bis jetzt unbekannter Mann zu erschießen versucht. Er ist noch lebend in das Jacobshospital geschafft worden.

### Verschiedenes.

Wir sind in der Lage, über die beim Polizeiamt während des Festes gemachten Verlustanzeigen eine statistische Uebersicht geben zu können. Nach diesen sind nämlich am 1. August 10 Taschendiebstähle (9 Geldbörsen und 1 Brieftasche mit zusammen einigen 90 Thln.), am 2. August 12 Taschendiebstähle (7 Geldbörsen, 3 Brieftaschen mit circa 160 Thalern und anderen Werthpapieren, sowie 2 Uhren nebst Ketten), am 3. August 3 Taschendiebstähle (3 Brieftaschen mit circa 90 Thalern), am 4. August 2 Taschendiebstähle (1 Geldbörse mit circa 5 Gulden und 1 goldene Uhrkette) und am 5. Aug. 2 Taschendiebstähle (2 Geldbörsen mit circa 17 Thalern), also im Ganzen 28 Taschendiebstähle verübt worden. (L. Nachr.)

Der Gesamtumsatz des Wechselcomptoirs auf dem Festplatze erreichte den Betrag von circa 28,000 Thalern.

Mähmaschinenarbeit und Handarbeit. Die Herren Wheeler und Wilson in New-York haben Versuche über die Zeit, in welcher die Maschine einen bestimmten Gegenstand fertig bringt, angestellt, im Vergleich zu der Zeit, in welcher derselbe von Hand gemacht wird. Dabei haben dieselben folgende Resultate erhalten:

	durch Maschine.		durch Hand.	
	Stunde.	Minute.	Stunde.	Minute.
Mannshemden	1	16	14	26
Frackrock	2	38	16	35
Atlas-Westen	1	14	7	19
Leinene Westen	0	48	5	14
Seidenes Kleid	1	13	8	27
Merino-Kleid	1	4	8	27
Cotico-Kleid	0	57	6	37
Frauenhemd	1	4	10	31

Schulze-Delitzsch theilte in der letzten Versammlung des Berliner Arbeitervereins mit, daß der Preis von 500 Thln., der von dem volkswirtschaftlichen Congreß für die beste und populärste volkswirtschaftliche Schrift ausgesetzt worden, ihm selbst, obgleich er sich nicht darum beworben, für die im Arbeitervereine gehaltenen Vorträge zuerkannt worden sei. Er habe indeß, im Einverständnis mit jener Gesellschaft, auf diese Auszeichnung ver-

zichtet und veranlaßt, daß von seinem „Arbeiterkatechismus“ den verschiedenen Arbeiter- und Handwerkervereinen eine Anzahl Exemplare unentgeltlich überlassen werde.

### Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 2. bis 8. August 1863.

Tag u. Stunde	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
2. 6	27, 10, 6	+ 8, 4	0, 7	NNW 0-1	neblig
2. 2	10, 6	+16, 5	5, 6	NW 1-2	wolkig
2. 10	11, 1	+11, 9	2, 2	NNW 0-1	klar
3. 6	27, 11, 5	+ 9, 6	0, 8	S 0-1	dunstig
3. 2	10, 8	+18, 4	4, 9	SSO 0-1	wolkig
3. 10	10, 4	+13, 6	2, 6	S 0-1	wolkig
4. 6	27, 10, 2	+12, 0	1, 4	S 0-1	wolkig
4. 2	9, 7	+21, 7	7, 2	SW 1	wolkig
4. 10	9, 2	+14, 8	2, 1	S 1	wolkig
5. 6	27, 8, 8	+13, 4	1, 4	S 1-2	wolkig
5. 2	7, 7	+17, 3	1, 7	WNW 2	trübe <sup>1)</sup>
5. 10	8, 5	+14, 2	0, 6	NNO 1	trübe <sup>2)</sup>
6. 6	27, 9, 7	+12, 6	1, 0	NW 1	trübe
6. 2	9, 8	+17, 7	4, 2	WSW 2	Regen
6. 10	9, 9	+13, 4	1, 0	SW 0-1	trübe <sup>3)</sup>
7. 6	27, 9, 9	+14, 1	2, 2	WSW 2	bewölkt
7. 2	10, 7	+17, 7	3, 8	WSW 2-3	bewölkt
7. 10	11, 4	+15, 4	2, 0	W 1	trübe
8. 6	27, 11, 8	+14, 8	1, 4	SW 0-1	bewölkt <sup>4)</sup>
8. 2	11, 9	+20, 1	4, 8	SW 2	wolkig
8. 10	11, 8	+15, 0	1, 4	SSO 0-1	klar

<sup>1)</sup> Um 1/2 Uhr Gewitter und Regen. — <sup>2)</sup> Abends Regen. — <sup>3)</sup> Nachmittags oft Regen. — <sup>4)</sup> Nachts Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 5. Aug. R°	am 6. Aug. R°	in	am 5. Aug. R°	am 6. Aug. R°
Brüssel . . .	+16,2	+13,5	Rom . . . . .	+17,9	+18,2
Greenwich . .	+13,4	+13,4	Turin . . . . .	+17,6	+19,2
Valentia . . .	+12,9	+13,4	Wien . . . . .	+15,3	+16,2
Havre . . . . .	+16,4	+14,2	Moskau . . . .	+11,5	+13,0
Paris . . . . .	+16,6	+15,5	Petersburg . .	+13,5	+12,3
Strassburg . .	+15,8	+16,2	Stockholm . . .	+11,7	+11,8
Marseille . . .	+16,5	+18,6	Kopenhagen . .	+14,9	+13,1
Madrid . . . .	+16,3	+17,8	Leipzig . . . .	+16,6	+13,2
Alicante . . . .	—	+23,2			



**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 96. **Monnments-Vorstellung.**  
Zweite Gastvorstellung des Herrn Carrion, erster Tenor des Scala-Theaters zu Mailand, des königl. Hoftheaters zu Madrid, der k. k. italienischen Oper zu Wien &c.

**Teil.**

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten nach Jouy und Bis, frei bearbeitet von Theodor von Haupt. Musik von Joachim Rossini.

**Personen:**

Gesler, kaiserlicher Landvoigt der Schweiz	Herr Witt.
Rudolph der Garrao, sein Vertrauter	Herr Bachmann.
Tell,	Herr Rübsamen.
Walther Fürst,	Herr Offenbach.
Reichthal,	Herr Schreyer.
Arnold, Reichthals Sohn,	Schweizer . . .
Leuthold Baumgärten,	
Rathilde, kaiserliche Prinzessin	Herr Lüd.
Hedwig, Tells Gattin	Fräul. Harry.
Gemmy, Tells Sohn	Fräul. Krog.
Ein Fischer	Herr Jungmann.
Schwyz, Unterwalden, Uri, Gerolde, Bogenschützen, Officiere, Soldaten, Trabanten, Schweizer, Schweizerinnen, Volk.	

Im 3. Act: **Tirolionne**, getanzt von den Damen des Corps de Ballet. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.**

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bitterfeld (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 9 u. 15 R. Anf. Mrgs. 6 u. 40 R.
  - B. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 7 u. [bis Bitterfeld Giljug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [bis Bitterfeld Giljug]. Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Nchts. 10 u. 45 R.
  - C. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 7 u. [Giljug], Rdm. 1 u. und Abds. 5 u. 50 R. [Giljug]. Anf. Brm. 11 u. 15 R., Abds. 5 u. 30 R. u. Nchts. 10 u. 45 R.

- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R. und Rdm. 2 u. 30 R. Anf. Rdm. 1 u.
  - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. (1 St. 20 R. Aufenthalt in Biesfa), Rdm. 2 u. 30 R. und Abds. 6 u. 30 R. Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.
  - C. Nach Grossenhain, ingl. nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Giljug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R. und Abds. 6 u. 30 R. Anf. Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.
  - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 R., Brm. 9 u. [Giljug], Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. und Nchts. 10 u. [Giljug]. Anf. Mrgs. 4 u. 30 R., Mrgs. 6 u. 45 R., Brm. 10 u., Rdm. 1 u., Rdm. 4 u., Abds. 5 u. 45 R. und Abds. 9 u. 45 R.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Giljug], Rdm. 12 u. 15 R. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 R., Rdm. 2 u. 15 R. u. Abds. 9 u. 30 R.
  - B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Giljug], Mrgs. 7 u. 30 R., Rdm. 12 u. 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Götthen) und Nchts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 R. (von Götthen), Mrgs. 8 u. 35 R., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 15 R., Abds. 8 u. 35 R. u. Abds. 9 u. 30 R.

- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.**
- A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Rdm. 1 u. 30 R. u. Abds. 7 u. 5 R. Anf. Mrgs. 8 u. 8 R., Rdm. 1 u. 21 R. u. Nchts. 10 u. 30 R.
  - B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brm. 11 u. 5 R. [Giljug] und Rdm. 1 u. 30 R. (bis Reiningen). Anf. Rdm. 1 u. 21 R. und Abds. 6 u. 2 R.
  - C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 R., Brm. 11 u. 5 R. [Giljug], Rdm. 1 u. 30 R., Abds. 7 u. 5 R. (nur bis Erfurt) und Nchts. 11 u. 1 R. [Giljug]. (Zug 1, 3 u. 6 auch nach Frankfurt a. M.) Anf. Mrgs. 4 u. 15 R., Mrgs. 8 u. 8 R. (nur von Erfurt), Rdm. 1 u. 21 R., Rdm. 2 u. 58 R., Abds. 6 u. 2 R. u. Nchts. 10 u. 30 R. (Zug 1 u. 5 auch aus Frankfurt a. M.)

- V. Auf der Beckischen Staats-Eisenbahn.**
- A. Nach Altenburg (jedoch nicht weiter, und ebenso nur von daher zurück): Abf. Abds. 6 u. 30 R. Anf. Mrgs. 7 u. 40 R.
  - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 R. [bis Gößnitz Giljug], Mrgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 R. Anf. Mrgs. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Gößnitz ab Giljug] u. Abds. 9 u. 55 R.
  - C. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 R. [bis Zwicau Giljug], Mrgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R. und Abds. 6 u. 20 R. Anf. Brm. 8 u. 10 R., 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [von Zwicau ab Giljug] und Abds. 9 u. 55 R.

D. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 R. [Giljug], Mrgs. 7 u. 40 R., Rdm. 12 u. 10 R., Rdm. 3 u. 15 R. und Abds. 6 u. 20 R. (Zug 1, 3 u. 5. auch nach Frankfurt a. M.) Anf. Mrgs. 8 u. 10 R., Brm. 11 u. 15 R., Rdm. 4 u. 25 R., Abds. 9 u. 30 R. [Giljug] und Abds. 9 u. 55 R. (Zug 3, 4 u. 6 auch aus Frankfurt a. M.)

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Städtisches Leihhaus.**  
Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.  
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr  
In dieser Woche verfallen die vom 10. bis mit 15. November 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren kassirbar kann.  
**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Neubitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.  
**Bei Sechse's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.**

**C. H. Nimm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl.,** Verkaufsst für Musik (Musikalien u. Pianes) u. Musik-Galon, Neumarkt, hohe Allee.  
**Photographisches Atelier von A. Brusch,** Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, des Duzend 4 R.  
**Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss,** Hotel de Prusse. Visitenkarten in jeder gewünschten Weise.  
**Photogr. Atelier von T. A. Naumann,** Windmühlenstraße 48 im Garten. Visitenkarten elegant à Dgd. 2 Thlr.  
**Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt**  
**L. H. Reichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.**  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.** Dampf- und Wasserbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hansbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem zum Turnfeste hier anwesend gewesenen Fremden am Nachmittage des 2. ds. Mts. in hiesiger Stadt ein mit Stahlbügel versehenes dunkelbraunledernes Portemonnaie mit 2 Sraer Zehnthalernoten, so wie einigen Groschen in kleinen Münzen, ferner eine Rechnung und ein kleiner Schlüssel abhanden gekommen, muthmaßlich entwendet worden. Alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns ungefümt anzuzeigen. — Leipzig, am 7. August 1863.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Rehler. Einert.

**Bekanntmachung.**

Am 2. ds. Mon. ist einem zum Turnfest hier anwesend gewesenen Fremden erstatteter Anzeige zufolge in hiesiger Stadt aus der Beinkleidertasche eine mit blauen Perlen gehäkelte Geldbörse, enthaltend 10 bis 14 Thaler in Silber, sowie aus der Westentasche eine silberne Cylinderuhr mit goldenem Rande gezogen und entwendet worden. Wir bitten, uns alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen ungefümt mitzutheilen. — Leipzig, am 7. August 1863.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Rehler. Einert.

In nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

**„Gut Heil“**  
das dritte deutsche Turnerfest in Leipzig  
von Anfang bis zu Ende  
erzählt von einem heiteren Festgenossen.

Dieses Buch wird in heiterer und gefälliger Weise das Fest in allen seinen Einzelheiten vom Empfang der fremden Gäste bis zu dem Abschied derselben beschreiben, den großartigen Festzug, seine Vorkommnisse in der Stadt, auf dem Wege nach dem Festplatze, auf demselben erzählen, alle Festreden und Trinksprüche enthalten, die Scheidegrüße und Dankfagungen der heimkehrenden Turner wiedergeben, kurz alles das enthalten, was während der frohen Tage sich ereignete.

Alle welche Antheil an diesem großartigen nationalen Fest genommen, werden dieses Buch mit Freuden begrüßen, alles was das Fest in seinen Theilen bot, wird hier wahrheitsgetreu wiedergegeben, um eine bleibende Erinnerung zu schaffen.

Die Buch- und Musikalienhandlung von **H. G. Rasch.**





# Americ. Europ. Express.



Beförderung von kleinen Paqueten, Colli, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nordamerika incl. Californien etc. mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen übernehmen wir zu festen Tariffätzen.

Größere Waarensendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Asscuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Co., Hamburg.

Gedr. Nobbe & Co., Bremen und Bremerhaven.

Nobbe Brothers & Co., New-York, Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Annahme in Leipzig bei Sieland & Co.

Dienstag früh 8 Uhr erscheint die Schluß-Nummer der vollständigen Turnfestbeschreibung,

## Der Beobachter,

Tageschronik des dritten deutschen Turnfestes, (jetzt complet 15 ₰)

und wird mit dieser zugleich der Umschlag ausgegeben.

Diese möglichst ausführliche Beschreibung des größten aller bisherigen Nationalfeste gewährt einen Gesamtüberblick über sämtliche Vorgänge während desselben und ist folglich eben so wichtig für Alle, welche ihm beigewohnt, wie für Die, welche dies nicht vermocht haben.

Indem wir nun unsere geehrten Abonnenten in Leipzig und der nähern Umgegend von dem Erscheinen des Schlußes benachrichtigen, bitten wir denselben bei uns abholen zu wollen. Wir haben schon im Prospect, so wie in unsern Anzeigen im Tageblatt die Abholung zur Bedingung gemacht, dennoch aber, so weit dies möglich war, die Fortsetzung auch zugesendet, können aber freilich nicht wissen, ob unsere Austräger ihrer Verpflichtung durchgängig nachgekommen sind, daher man etwaige Versäumnisse derselben nicht uns zur Last legen wolle. Wem irgend noch Nummern fehlen, den bitten wir dringend, sie bei uns bis zum 12. d. M. gegen Vorweis des Pränumerationscheines abholen zu lassen.

Zugleich zeigen wir an, daß complete elegant broschirte Exemplare von jetzt an à 15 ₰ bei uns vorrätzig und so weit der Borrath noch reicht zu bekommen sind.

Schulbuchhandlung in Leipzig, Neumarkt Nr. 9.

So eben erschien bei Louis Vernigsch, oberer Part 3, — vorrätzig in allen Buchhandlungen:

Des Christenvolkes Wettlauf nach einer unvergänglichen Krone.

Predigt am dritten allgemeinen deutschen Turnfeste gehalten von Diak. Dr. Lampadius. Auf Verlangen in Druck gegeben, allen Festgenossen zur Erinnerung.

Preis 2 Ngr.

### Kaufm. Unterricht

im doppelten Buchhalten, kaufmännischen Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, die sich dem Handelsstande widmen wollen, mit besonderer Berücksichtigung aller vorkommenden Vortheile und Abkürzungen.

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Gründlicher, leichtfaßlicher Unterricht

im Französischen und Englischen

Nicolaisstraße 11, 2 Tr. rechts. Zu sprechen Nachmitt. 1—3 Uhr.

Ein junger Mann, der hebräischen Sprache sehr mächtig, wünscht und hofft in derselben Unterricht mit Erfolg zu ertheilen.

Ritterstraße Nr. 38 bei H. Heimbürger.

### Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneit und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgleichen verlaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Treppe Gang 2. Thür. Cr. Fr. Hausner.

Mit

**Voll-Loosen** . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	18gr.
Halbe à 25	•	15
Viertel à 12	•	22½
Achtel à 6	•	12½

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . .

Ganze à 30 Thlr.	18	18gr.
Halbe à 15	•	9
Viertel à 7	•	19½
Achtel à 3	•	25½

3. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 17. August a. e., empfiehlt sich

## August Kind,

Hôtel de Saxe.

Den 17. August a. e. wird die 3. Classe der 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

**Hauptgewinne:**

1 à 15000 Thlr., 1 à 8000 Thlr., 1 à 4000 Thlr.,

1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.

Mit Vollloosen so wie Classenloosen hierzu empfiehlt sich  
**J. A. Pöhler.**

bestens

### Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage ein

## Ausschnitt- & Modewaaren-Geschäft

eröffnet habe. Mein eifrigstes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das mich beehrende Publicum zur besten Zufriedenheit zu stellen und bitte, mich bei vorkommendem Bedarf bestens zu berücksichtigen.

Leipzig, den 10. August 1863.

F. W. Krempler.

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.



## Auguste Neumann,

früher Goldhahnäpfchen Nr. 1,

jetzt Eisenbahnstraße Nr. 24, 1. Et.,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Damenputz, Damenkleider, Mantillen etc. bei prompter und billiger Bedienung.

Blattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestickerien werden gefertigt

 im Sticckgeschäft vom   
 Musterzeichner   
 Rudolph Moser 

Rossplatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Meubles werden bei Herrschaften schön und billigt auspolirt, lackirt, reparirt Salzäpfchen Nr. 7, Hausstand.

Stickerien zu Rubetissen, Fensterkissen, Clavierfesseln, Fußbänken etc. bestimmt, werden sauber und äußerst billig verarbeitet Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Sprungfedermatratzen werden haltbar, praktisch und billig reparirt Rosenthalgasse 1 parterre im Matratzen- und Rissengeschäft.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebeßert, auch neue Arbeiten gut und billig gefertigt Brühl 76, 3 Tr. E. Kopp.

Herrenstiefeletten für 3  $\text{a}$  10  $\text{a}$  fertigt A. Gangloff, Schuhmachermeister, Kirchstraße Nr. 3, 1 Treppe.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen bejrat Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Als ein sicheres Mittel zur Stärkung und Erzeugung eines starken, schönen Haarwuchses, so wie gegen das Ergrauen und Ausfallen der Haare hat sich die von Carl Süss in Dresden angefertigte

### = Hopfen-Extract-Pomade =

à Pot 7 1/2 Ngr.

fast in allen Fällen bewährt, daher überall allgemeine Aufnahme gefunden; solche kann jedem Haarleidenden mit Recht als ein billiges, sicheres und reelles Haarstärkungsmittel empfohlen werden.

### Pappel-Wasser,

der stärkende Extract aus Pappelkeimchen, das vorzüglichste Mittel zur Reinigung des Kopfhaares und zur Entfernung der schädlichen Schuppen u. s. w., à Fl. 7 1/2 Ngr. allein echt, mit obiger Firma versehen, bei

Theodor Pfitzmann, Niederlage:  
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.



### Wer etwas wahrhaft Reelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von Robert Süßmilch in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte Nicinusöl-Pomade. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbst auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In Commission in Pots à 5 und 10  $\text{a}$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn

E. W. Werl, früher G. B. Weisinger,  
im Mauricianum.

### Metall-Schablonen

zu Buchstaben, Namen und Zahlen, in verschiedenen Größen und Schriftarten, Namenszüge, Kronen, Langetten in neuen Mustern zum schnellen egalen Vorzeichnen in Wäsche und zu Weißstickerien, wie auch feine blaue Tusche, Pinsel etc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Mehrere Tausend Ellen Nester und feine halbwoollene Kleiderstoffe sind wieder angekommen und werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Etage.

Echt Pariser genähte Corsetten,  
vorzüglich schöne Façons, so wie

### Corsetten ohne Naht

empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer (Markt Nr. 12,  
Engel-Apothek.)

### Billiger Verkauf.

Von den so schnell vergriffenen abgepaßten französischen

Sommerkleidern à 2 Thlr.,

ferner von den französischen

Sommertüchern à 3 Thlr.

erhielt ich auf Wunsch noch ein kleines Pöfchen. Desgleichen wurden mir neuerdings von auswärtigen Fabrikhäusern

schöne wollene Kleiderstoffe

in ganzen Stücken à Elle 3 Ngr.

zum schnelligsten Verkaufe übergeben.

C. Hesse, Markt, alte Waage.

Das Stiefelettenlager für Herren und Damen  
von C. F. Zeumer

empfiehlt Herrenstiefeletten in Kalbleder von 2  $\text{a}$  15  $\text{a}$  bis 2  $\text{a}$  20  $\text{a}$ , lackirte von 3  $\text{a}$  10  $\text{a}$  bis 3  $\text{a}$  15  $\text{a}$ , Knabenstiefeletten von 1  $\text{a}$  15  $\text{a}$  bis 1  $\text{a}$  20  $\text{a}$ , Damenstiefeletten von 1  $\text{a}$  bis 1  $\text{a}$  10  $\text{a}$ , Kinderstiefeletten und Hauschuhe von 12 1/2  $\text{a}$  bis 1  $\text{a}$ .

Nicolaisstraße Nr. 9, im Hofe parterre.

Billig noch zum alten Preis verkauft!

feine englische Sommer-Lustre, darunter Havana à Elle 6 bis 8 Ngr., Mix-Lustre 5 bis 6 Ngr., dopp. Lustre 4 bis 5 Ngr., rein wollne Doppel-Shawls von 3 1/2 Thlr., weiße Taschentücher à 1/2 Dgd. 22 1/2 Ngr., Cachemir-Tischdecken 10/4 breit 2 1/2  $\text{a}$ , feibne Halstücher und Westen von 27 1/2 Ngr., Crinolin und schweren schwarzen Tasset billigt Thomasäpfchen Nr. 1, 1. Etage links.

Vorräthige Rubetissen ohne Bezug à 10, 15 u. 17 1/2  $\text{a}$  mit Roghaaren im Matratzen- und Rissengeschäft Rosenthalg. 1 part.

### Weizen-Stärke,

die beste die es giebt, bei 5  $\text{a}$  à 28  $\text{a}$ , 1  $\text{a}$  3  $\text{a}$ ,

Talg-Seife,

sehr trocken, à  $\text{a}$  40—54  $\text{a}$ , bei 10  $\text{a}$  billiger,

Soda, Ultramarinblau gut und billigt.

Weststraße 51.

Katharinenstraße 24.

C. F. Giltzner.

### Täglich frischen Weißkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.

Referstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

### Grundstücksverkauf — Bad Elster.

Ein sehr günstig gelegenes, gut rentirendes Haus mit angrenzendem Bauplatz in Bad Elster soll mit gesamtem Mobiliar unter annehmbaren Bedingungen verkauft und sofort übergeben werden.

Gef. Anfragen zu richten: R—E. franco poste restante Altenburg.

### Eine Lohgerberei verbunden mit Leimsiederei

in einer Fabrikstadt der Provinz Sachsen an der Bahn und Wasser gelegen, vor 4 Jahren neu und höchst zweckmäßig eingerichtet, ist mit vollständigem Inventar Familienverhältnisse halber zum äußersten Preise von 3500  $\text{a}$  bei 1000  $\text{a}$  Anzahlung zu verkaufen.

Offerten franco Chiffre A. H. 212 Leipzig poste restante.

**Verkauf.** Ein gut gebautes neues Haus an der Hauptstraße zu Neu-Neuditz ist für 4400  $\text{a}$ , mit circa 2000  $\text{a}$  Zahlung zu verkaufen — ein anderes dergleichen mit Garten an der Thonbergstraße für 3000  $\text{a}$  durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein flottcs Destillationsgeschäft in günstigster Lage der Stadt ist Umstände halber billig zu verkaufen. — Bezüglich Adressen an Herrn Moritz Singer, Inselstraße Nr. 11.



## Haus- und Geschäftsverkauf.

Ein neues massives Haus mit Garten, nahe dem Bahnhofe in einer sächs. Provinzial-Stadt, soll mit dem wohlangebrachten Materialwaaren-, Producten- und Agentur-Geschäft durch Unterzeichneten verkauft werden und sind zur Uebernahme circa 4000  $\text{fl}$  erforderlich.  
**Carl Schubert, Reichsstr. Nr. 13.**

Ein Leipziger Schlacht-Gemälde, Kampf zwischen preuß. Landwehr und Franzosen ist für 30  $\text{fl}$  zu verkaufen Königsplatz 14, 4 Tr.

Zu verkaufen steht ein sehr guter Flügel und ein dergleichen Piano Petersstraße Nr. 41, 3. Etage links.

Eine fast noch neue autographische Maschine ist sehr billig zu verkaufen.  
 Näheres Katharinenstraße 2 bei Herrn Pörschmann.

## Möbels, Spiegel u. Polsterwaaren u.

Verkauf Katharinenstraße 29 — alte Waage. — **H. Barth.**  
 NB. Neue Polstermöbels werden auf Bestellung gefertigt und alte Möbels stets als Zahlung angenommen. **H. Barth.**

Hainstraße 24, Hotel de Bologne gegenüber sind zu verkaufen Schreib-, Wäsch- und Kleidersecretaire, Sophas, versch. Tische u. Stühle, Bettstellen, Waschtische, Kleider- u. Küchenschränke, Commoden zc. bei **J. W. Sauer.**

Möbels- Mahagoni-Schreibsecretaire, Kleider- und Wäsch-Schiffonniere, Stühle mit und ohne Rohrlehnen, Verkauf. Sophasische, Glas- und Spiegel-Servanten, Spiegel, Brühl Nr. 69, Eckhaus der Salleschen Straße.  
**C. Ungibauer.**

## Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen  
**H. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.**

## Verkauf u. Einkauf alter Möbels u.

NB. auch Comptoirmöbels zc. Reichstr. 36, **H. Barth.**  
 Zu verkaufen steht Veränderung halber 1 Commode von Mahagoni, 1 ovaler u. 1 runder Tisch desgl. Petersstr. 29 im Hofe 1 Tr.

25 Dgd. Rohrstühle,  
 4 Tische mit und ohne  
 Tischkasten,  
 75 Biertöpfchen (Schuppen-  
 feibel)

und verschiedenes anderes Geschirr verkauft zum Einkaufspreis und darunter  
**Heinr. Peters,**  
 Dresdner Straße Nr. 3.

Federbetten, Stühle, Waschtische, Commoden, Bettstellen und Spiegel sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Mehrere Federbetten, 1 Kopfaarmatratze sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof querv. 2 Tr.

4 elegante Gasandelaber mit den dazu gehörigen Laternen sind zu verkaufen bei **W. Felsche.**

Die Turngeräthe des Festplatzes sollen zu billigen, jedoch festen Preisen, welche in der Expedition der Turnhalle einzusehen sind, ebendasselbst von heute an Abends 7—9 Uhr verkauft werden.  
**Der Turnauschuss.**

Ein zweirädriger Handwagen, gut gehalten, ist billig zu verkaufen Johannisgasse Nr. 38, 3 Treppen.

## Für Gärtner und Blumenfreunde.

In der neuen Handelsgärtnerei zu Reudnitz (Heinrichsstraße, Dr. Kerndt's Villa) blüht die neue Prachtpflanze **Ollanthus Dampieri** und ist Besuchern Nachmittags 4 bis 7 Uhr zur Schau gestellt.

Auch sind daselbst Warmhauspflanzen, Kalthauspflanzen zc. in reicher Auswahl zu verkaufen.  
 Palmenwedel, Kränze, Bouquets, Guirlanden werden zu den billigsten Preisen geliefert.

## Neue Vollhärige,

hart und fett, empfiehlt **M. Naumann,**  
 Sternwartenstraße Nr. 45, Dessauer Hof.

150 Stück fette Schafe,  
 120 = fette Hammel

sind in kleinen Posten gegen Zahlung zu verkaufen.  
**Rittergut Connewitz.**

## Herrmann Brause.

Die Kunst- u. Handelsgärtnerei v. G. A. Rohland,

Hospitalstraße Nr. 3 b,

empfiehlt  
 blühende Alpenveilchen (*Cyclamen europaeum*) pr. Dgd. 1  $\text{fl}$ ,  
 chinesische Primelplanzen (*Primula sinensis*) pr. Schod 7 1/2  $\text{fl}$ ,  
 Aklern-Pflanzen, zu Herbstflor sich eignend, pr. Schod 2 1/2  $\text{fl}$ ,  
 so wie alle Arten Palmenwedel von 1 1/2  $\text{fl}$  an.  
 Alle Arten Kränze und Bouquets werden jederzeit geschmackvoll ausgeführt.

Für die schmeichelhafte Anerkennung, welche meinem weissen

## Festwein

geworden, verbindlichst dankend, empfehle ich denselben zu geneigter fernerer Entnahme.

## Friedr. Schneider jun.

Sehr guten hellblonden Farin

14 1/2  $\text{fl}$  pr. Ctr., 4 1/2  $\text{fl}$  pr.  $\text{fl}$ . empfiehlt **H. Meltzer.**

## Die Destillation von S. Melzer,

Ulrichsstraße Nr. 29,  
 empfiehlt vorzüglich f. Spirit à 96° billigt eimer- und fannenweis, so wie ff. dopp. Brantwein.

Wisch und Sabne ist täglich zu haben so wie heute ganz gute Buttermilch Ritterstraße Nr. 25.

## Die annehmbarsten Preise

für gutgehaltene Garderobe jeder Art, auch Betten, Wäsche, Tischzeug, Uhren, Pretiosen zc., insbesondere ganze Verlassenschaften zahlt fortwährend und empfiehlt sich einem achtbaren Publicum bestens **R. Fries, Meubleur und Tagator, Reichstraße Nr. 51, erste Etage.**

Ein Doppelschreibpult wird gesucht. Näheres Kaufhalle bei Herrn **W. Wädler.**

Eine gutgehaltene Badewanne von Zink wird zu kaufen gesucht Bachhofgasse Nr. 7 parterre rechts.

Ein brauchbarer Blasebalg zum Betriebe eines Schmiedefeuers wird zu kaufen gesucht lange Straße Nr. 26—27.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger unbescholtener Mann, 30 Jahr alt, welcher in nächster Zeit eine hier im besten Gange befindliche Restauration zu übernehmen gedenkt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von gutem Charakter und häuslichem Sinn.

Geehrte Damen, welche sich dafür interessiren, werden gebeten ihre Adresse unter Buchstaben J. R. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein tüchtiger Schriftlithograph und ein geübter Steindruck im Walzdruck finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der lithographischen Anstalt von **Röseling & Bischoff** in Sonneberg b. Coburg.

Briefe werden franco erbeten.

Einen tüchtigen Eisendreher suchen

**Koch & Co.**

Zwei Tischlergesellen, gute Bauarbeiter, werden gesucht Neuschönfeld Nr. 5.

Ein Schuhmacher auf mittlere Damenarbeit wird gesucht Reudnitzer Straße Nr. 6 im Hofe rechts.

Gesucht wird ein geübter Wickelmacher Thalstraße, Cigarrengeschäft. **H. Barth.**

Gesucht wird zum 15. August oder 1. September ein Oberkellner Restauration von Hesse Klosterstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein kräftiger mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch von 18 bis 20 Jahren ins Jahrlohn Frankfurter Straße Nr. 75 parterre.



## Ein Hausknecht

wird **sofort** oder zum **1. September** gesucht im Gasthof zu den drei Linden, in Lindenau.

**Gesucht** wird ein an Ordnung gewöhnter 1. Kellner, aber mit glaubhaften guten Attesten, der im Stande ist Biere auf Rechnung zu übernehmen; es wird im Voraus nach Beschaffenheit der Umstände ein Gehalt von 50—55  $\text{fl}$  zugesichert, so eben desgleichen ein Kellner- oder Laufbursche bei gutem Gehalt. Antritt kann sofort erfolgen oder den 15. August. Zu melden bei **H. Peters**, hohe Straße Nr. 12.

**Gesucht** wird zum 15. Aug. oder 1. Septbr. ein gewandter fleißiger Kellner. Zu erfragen Burgstr. 10, Restaurateur Franke.

Ein ordentlicher tüchtiger Kellnerbursche kann zum 1. Septbr. antreten in der Restauration Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junger gewandter Kellner Bosenstraße Nr. 18.

Ein Kellnerbursche und 1 Bursche zur Hausarbeit, 15, 16 Jahr alt, werden gesucht Thomaskirchhof Nr. 8.

**Gesucht** wird ein Messerputzer in der Restauration von **A. Löwe**, Nicolaisstraße Nr. 51.

Einen **Hausburschen** sucht sofort **Friedr. Reil**, Neumarkt Nr. 12.

**Gesucht** wird **sofort** ein kräftiger Bursche im Wintergarten.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche, welcher schon im Destillationsgeschäft war. Zu erfragen im Productengeschäft des Herrn Scharlach in der Schützenstraße.

**Gesucht** wird zum 15. August ein Bursche in ein Destillationsgeschäft kleine Fleischergasse Nr. 28.

Ein jüngerer Laufbursche findet sofort eine Stelle im **Leipziger Zeitschriften-Contor** hohe Straße Nr. 12, 2. Thüre.

**Gesucht** wird eine Person, welche im Corsettennähen geübt ist. **F. Watsch**, Place de repos.

Ein Mädchen, welches nähen und auf der Nähmaschine arbeiten kann oder Lust hat dieselbe zu erlernen, sich willig kleinen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Dienst Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

## Verkäuferin = Gesuch.

Ein kräftiges mit guten Zeugnissen versehenes, an strengste Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes solides junges Mädchen findet Engagement im Spirituosengeschäft von

**J. S. Arempler**, Zeiger Straße Nr. 59/60.

NB. Wird unter obigen Anforderungen zum 15. ds. Ms. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit engagirt. **D. D.**

## Für eine kleine Haushaltung

wird ein **ansehnliches, reinliches Mädchen** gesucht, das der **Küche** vorstehen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten mit verrichtet. Nur auf solche, die gute Zeugnisse haben, wird Rücksicht genommen. Mit dem Antritt des Dienstes hat es **keine Eile**. Näheres zu erfragen **Brühl Nr. 77** im **Gewölbe** des **Herrn Pfeiffer**.

### Gesucht

wird ein Mädchen als Jungemagd und ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, zum 15. August oder 1. Sept.

Zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 6** im Hofe links zweite Thüre parterre.

**Gesucht** wird zum 15. August ein ordentliches Dienstmädchen Frankfurter Straße Nr. 73 bei Fr. Frick.

**Gesucht** wird zum 15. August ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden kleine Fleischergasse Nr. 4, 3. Etage.

Ein Mädchen für ein Kind wird gesucht  $\frac{1}{2}$  St. von Leipzig. Das Nähere zu erfragen **Rauchwaarenhalle** bei **Madame Schwarz**.

Ein Dienstmädchen, nicht unerfahren in der Küche, das bereits in einem größern Haushalt mit Lob gedient hat, kann von nächsten 1. ab Dienst erhalten **bayerische Straße Nr. 19, 2. Etage**.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. eine tüchtige Jungemagd, die im Nähen, Plätten und Serviren geübt ist. Mit Buch zu melden **Rosenthalstraße Nr. 4, 1 Treppe**.

**Gesucht** wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich oder zum **Ersten Universitätsstraße Nr. 13** im **Gewölbe**.

Zum 15. d. M. suche ich ein Dienstmädchen für alle Arbeit. **Lehrer Eckert**.

## Eine Köchin,

gut empfohlen, wird gesucht **Frankfurter Straße Nr. 57** parterre.

**Gesucht** wird zum 15. August ein kräftiges Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit. Das Nähere **Ritterplatz Nr. 18** part.

Ein Kindermädchen wird gesucht **Katharinenstraße Nr. 20** im Keller.

**Gesucht** wird zum 15. August ein nicht zu junges Dienstmädchen, welches womöglich schon in einer Restauration war. Atteste sind mitzubringen. Näheres zu erfragen bei **Madam Schreiber**, **Petersstraße**, drei Rosen parterre.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, nicht von hier, für Kinder und leichte häusliche Arbeit passend, **Georgenstraße Nr. 26, 1. Etage** links.

**Gesucht** wird zum 15. August oder 1. September ein fleißiges reinliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 6** bei **Frau Fleischermeister Brümmer**.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein junges Mädchen, welches nähen und stricken kann, **Reichstraße Nr. 55** im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu melden **Salomonstraße Nr. 5 b** parterre rechts.

**Gesucht** wird den 15. August ein ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit. — Zu erfragen von 9—11 und 3—5 Uhr **Nicolaisstraße Nr. 49, 2 Treppen** rechts.

**Gesucht** wird per 15. August ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeiten. Näheres **Plagwitz, Felsenkeller**.

**Gesucht** wird zum 1. September ein reinliches, zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Thalstraße Nr. 12**.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen von 15—16 Jahren fürs häusliche Bosenstraße 20, 4 Treppen 2. Thür rechts.

**Gesucht** wird zum 1. September ein reinliches ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit **Johannisgasse 39** parterre rechts.

**Gesucht** wird zum 15. August ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit gr. **Fleischergasse 20** im Hofe rechts 3 Tr.

**Gesucht** wird zum 15. August ein starkes Küchenmädchen und ein tüchtiges Stubenmädchen. Zu erfragen **Petersstraße 6, 4 Tr.**

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. ein gesundes kräftiges Mädchen von 16—20 Jahren, womöglich vom Lande, mit guten Zeugnissen, für häusliche Arbeit und Wartung eines  $2\frac{1}{2}$  Jahr alten Kindes **Centralstraße Nr. 3** parterre links.

Ein treues, rechtliches Dienstmädchen, welches in allen dahin gehörenden Branchen bewandert ist, soll bei kinderlosen Leuten eine Stelle finden. Nur solche, welche diese Eigenschaften besitzen und auszuhalten gedenken, wollen sich melden in der **Schulbuchhandlung**, **Neumarkt Nr. 9**.

**Gesucht** werden zum 15. d. M. ein Stuben- u. ein Küchenmädchen im Hotel zum Palmbaum hier.

**Gesucht** wird ein braves, mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches Lust und Liebe für Kinder hat. Näheres **Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe**.

Eine ordentliche Aufwärterin, Frau oder Mädchen wird gesucht. Zu erfragen in dem rechten Hintergebäude der **Thomasmühle** eine Treppe rechts.

**Gesucht** wird eine ehrliche reinliche Aufwartefrau für die Frühstunden. Zu erfragen **Serberstraße Nr. 22, 3 Treppen**.

**Eine gesunde Amme** wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres bei **Hebamme Leinert**, **Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen**.

Ein thätiger, geschäftserfahrener und gewandter junger Kaufmann, mit dem Bank- und Colonialwaarenfache vertraut, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, recht bald unter den **bescheidensten Ansprüchen** ein Engagement für Comptoir oder Reise. Gefällige Adressen poste restante **Leipzig A. H. Nr. 26**.

Ein junger Materialist, gegenwärtig thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gütige Adressen beliebe man unter **H. W. poste rest. Leipzig** niederzulegen.

Gegen jeden Gehalt sucht ein im Schreiben tüchtiger **Commis** Stelle bei einem Zimmer- oder Mauermeister. Nähere Auskunft bei **Herrn Alex. Haberland**, Ecke der großen Fleischergasse.

Ein Diener in gefesteten Jahren aus dem Fürstenthum **Reuß**, welcher lange Jahre bei großen Herrschaften gedient und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle als Diener. Adressen bittet man große **Fleischergasse Nr. 28** parterre abzugeben.

Demje  
im Re  
feine  
oder  
Ab  
Ein  
Herrn  
wurde  
Adress  
nieder  
Ein  
Serv  
Derse  
pediti  
Vo  
über  
Ein  
od. F  
Ei  
scheid  
durch  
Ei  
oder  
Joha  
E  
dem  
rechts  
E  
ziehe  
in a  
schid  
deut  
speci  
in d  
E  
wün  
men  
E  
lich  
wä  
mi  
gä  
E  
St  
die  
E  
88  
E  
son  
jud  
E  
nic  
für  
Rit  
ma  
pfe  
3  
E  
E  
fu  
fü  
E  
ein  
ni  
E  
fü  
E



**10 Thaler Gratification**

Demjenigen, der einem sehr gut empfohlenen jungen Manne, der im Rechnen und Schreiben bewandert und nur durch Todesfall seine bisherige Stellung aufgeben mußte, eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer in einer Buchhandlung verschafft.

Adressen bei Herrn Lederhändler Radwiz, Ritterstraße 4.

Ein cautionsfähiger junger Mann, welcher 11 Jahre bei einem Herrn in Condition war, wegen Aufgabe des Geschäfts entlassen wurde, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Gef. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 27 im Hutgewölbe niederzulegen.

Ein junger Mensch aus Thüringen, 16 Jahre alt, welcher das Serviren versteht, sucht bei einer Herrschaft Stelle als Bedienter. Derselbe bittet die geehrten Herrschaften, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben E. W. niederzulegen.

Vorsüglich gut empfohlene Hausmänner, Markthelfer u. a. m. überweist kostenfrei **J. Knöfel**, grosse Fleischerg. 16, 2. Et.

Ein **solider Kellner**, 18 Jahr alt, sucht in Gasthaus od. Restauration, auch auswärts Stelle gr. Fleischerg. 16, 2 Tr.

**Gesuch.**

Ein rechtschaffener und ehrlicher junger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Werthe Adressen unter E. W. 18. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Kaufbursche oder auch zu anderer Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man Johannisgasse 6—8 im Productengeschäft niederzulegen.

Eine Wasch- und Plätt-Frau sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. — Zu erfragen in der Querstraße Nr. 32 im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine in Berlin gebildete, geprüfte und praktisch bewährte Erziehlerin sucht ein Engagement in oder bei Leipzig. Sie unterrichtet in allen wissenschaftlichen Fächern, mit besonderer Vorliebe in Geschichte und Literatur, ebenso in der englischen, französischen und deutschen Sprache. Den Musikunterricht leitet sie selbstständig mit specieller Rücksicht auf classische Musik. Adressen unter G. Z. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, **flotte Verkäuferin**, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Geschäft Engagement. Näheres Hainstraße Nr. 14, 2. Etage.

**Gesucht wird für eine anständige, in allen weiblichen Arbeiten erfahrene junge Dame von auswärts ein Unterkommen in einer achtbaren Familie. Bei angenehmer Stellung wird auf Gehalt gänzlich verzichtet.**

**Geehrte Offerten bittet man große Fleischergasse Nr. 22, 3. Etage niederzulegen.**

Ein gebildetes Mädchen gesetzten Alters sucht eine Stelle als Vorsteherin einer Haushaltung, auch würde sie gern die Pflege und Erziehung von Kindern übernehmen.

Gefällige Offerten werden im weißen Schwan sub F. N. entgegen genommen.

Ein anständiges Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche sowie im Platten, Nähen und im Zimmerreinigen erfahren ist, sucht eine Stelle bis 15. August oder 1. September.

Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein ordnungliebendes Mädchen, welches im Platten und Nähen nicht ganz unerfahren ist, sucht den 1. September einen Dienst für Alles oder als Stubenmädchen, wo möglich bei Leuten ohne Kinder. Zu erfragen Poststraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches schon als Jungemagd gedient, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse als auch auf Empfehlung ihrer früheren Herrschaft, einen anderweitigen Dienst. Zu erfragen Rosenthalstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine zuverlässige gut empfohlene Kindermuhme in reiferen Jahren sucht Dienst. Katharinenstraße Nr. 2 im Schnittgewölbe.

Ein Mädchen sucht bis den 15. d. M. oder Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Reichstraße 23 im Hofe 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Neutrichhof Nr. 34 parterre.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd. Näheres Nicolairchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Ein ordentliches fleißiges Stubenmädchen sucht in einem Hotel Stelle, Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren und auch kochen kann, sucht Verhältnisse halber bald ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 4, drei Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Kochen, Waschen und Platten erfahren, sucht zum 15. d. M. einen Dienst.

Werthe Adressen wolle man gefälligst unter E. S. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junges Mädchen von auswärts, eine Waise, 16 Jahre alt, sucht zum 15. d. M. Dienst. Kupfergäßchen Nr. 8, 4 Treppen.

**Zu leihen gesucht werden zu einem Gesangsfeste einige Hundert Fahnen.** Adressen abzugeben Ulrichsgasse Nr. 65 parterre.

**Gesuch.** Ein Gewölbe in guter Lage der Grimma'schen, Reichstraße, Neumarkt oder Salzgäßchen wird außer den Messen zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Nicolaistraße 38, goldner Ring 2. Etage.

**Zu miethen gesucht** wird ein Gewölbe, Stadt oder innere Vorstadt, fürs ganze Jahr oder blos außer der Messe. Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus abzugeben unter V. R. # 50.

## Eine erhöhte Parterrewohnung von 3 Stuben nebst Zubehör mit Garten

wird von Michaelis ab zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe werden unter der Chiffre **A. 365.** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht wird von einer Beamtenfamilie von drei Personen ein Logis von 120—180 <sup>fl</sup>, Michaelis beziehbar. Adressen gef. abzugeben beim Kaufmann Herrn Doh, Thomasgäßchen 10 im Gewölbe.**

Eine Wohnung, Stube und Kammer, wird gesucht in Reichels Garten oder an der Promenade. Adressen unter C. P. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine elegante **Garçon-Wohnung**, mit oder ohne Meubles, möglichst separat, wird von einem jungen Kaufmann zu miethen gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe werden sub B. B. 10. poste restante franco erbeten.

**Gesucht wird** von einer Witwe in den 50er Jahren zum 1. October beziehbar eine helle unmeublirte Stube, womöglich mit Kochofen. Adressen bittet man Ritterstraße 11 bei Mad. Dertel abzugeben.

Ein **solides Mädchen** sucht eine **Stube mit Bett** bei **anständigen Leuten**. Adressen mit Preisangabe übernimmt die Expedition dieses Blattes unter R. R. R. 1000.

Ein ganz solides Mädchen sucht bei anständigen Leuten zum 15. August Schlafstelle, könnte sie sich mit zur Familie anschließen, so wäre es sehr erwünscht. — Gefällige Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 57-parterre in der Restauration.

**Zu vermieten** stehen 3 Flügel und ein Piano Petersstraße Nr. 41, 3. Etage links.

## Gewölbe = Vermiethung.

Auf dem **Neumarkt Nr. 27** ist das neu eingerichtete Gewölbe mit Schreibstube nebst einer großen trocknen Niederlage von jetzt an zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen daselbst.

**Zu vermieten** ist in bester Meslage zu Michaelis eine erste Etage, bestehend in 2 Stuben, passend zu einem Geschäftslocal, Comptoir oder Expedition.

Das Nähere Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist in Nr. 15 der Alexanderstraße (unmittelbar an der Promenadenstraße) 3 Treppen ein Logis von 4 Stuben und Zubehör für 170 <sup>fl</sup> zu Michaelis durch

Adv. Kind, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Eine **dritte Etage von 3 Stuben und Zubehör, 155 <sup>fl</sup>**, ist am schönsten Theil der Promenade, d. h. ein Parterrelogis von 8 Stuben und Zubehör zu 350 <sup>fl</sup> von Michaelis an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten** ist von Michaelis an ein anständiges Logis in 3. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör für 150 <sup>fl</sup>. **Älsterstraße Nr. 37 parterre rechts** das Nähere.



## Zu vermieten

und zu Michaelis zu beziehen ist ein Logis für 124  $\text{fl}$  und eins zu 48  $\text{fl}$  Thalstraße Nr. 12.

**Zu vermieten** eine freundliche 1. Etage, 3 Stuben, vier Kammern und Zubehör mit Garten in Neuditz, Gemeindegasse Nr. 292. Dasselbst parterre links Montag den 10. August von Vormittags 10 bis 2 Uhr zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein Hoflogis in 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube und Zubehör, Kohlenstraße Nr. 7, 3 Tr.

Ein kleines Familienlogis ist an pünktlich zahlende Leute zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Antonstraße 5 parterre.

**Eine sehr schöne 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 300  $\text{fl}$ , eine 2. Etage desgl. 250  $\text{fl}$ , nahe dem Rosenthal, ein Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 140  $\text{fl}$ , eine 1. Etage desgl. 170  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 8 Stuben und Zubehör mit Garten 350  $\text{fl}$ , innere Zeiger Vorstadt, Weihnachten beziehbar, sind zu vermieten durch das Local-comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.****

• Eine sehr schöne 2. Etage von 3 Stuben und complettem Zubehör am schönsten Theil der Promenade ist anderweit von Michaelis ab, auf Wunsch früher beziehbar, zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist sogleich oder zu Michaelis Burgstraße 22, 2 Treppen eine kleine Wohnung, Stube und Kammer, für eine Person oder ein Paar einzelne Leute passend. Näheres das. part.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Logis für 60  $\text{fl}$ . Näheres hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Das Logis Petersstraße Nr. 31, 4 Treppen vorn heraus ist noch zu vermieten (60  $\text{fl}$ ). Dasselbst zu erfragen 1 Treppe.

Ein geräumiges Familienlogis, hohes Parterre, bestehend aus 5 Zimmern, mehreren Schlafstücken nebst übrigem Zubehör ist von Michaelis ab anderweit billig zu vermieten und Duerstraße 17, 1 Treppe rechts zu erfragen.

## Zu vermieten

ist ein Familienlogis (Schützenstraße 1. Etage) für 120  $\text{fl}$  jährl. Miethzins. Weiteres Duerstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

**Eine freundliche 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör 115  $\text{fl}$ , ein Parterre desgl. 110  $\text{fl}$ , eine 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör 170  $\text{fl}$  sind im schönsten Theile der Weststraße von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.****

In dem Hause Nr. 3 in der Hainstraße ist die zweite Etage im Seitengebäude — bestehend aus 3 hellen Stuben — als Comptoir oder Expeditionslocal von Michaelis d. J. ab zu vermieten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 3 parterre.

**Ein** Familienlogis von 350 bis 450  $\text{fl}$  wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann zu miethen gesucht und bittet man Adressen im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 abzugeben.

**Zu vermieten pr. Michaelis noch einige halbe Etagen, 3 Zimmer etc., Grenzgasse 10. Ein Zimmer nördlich für Künstler etc., Preis ca. 80 Thlr.**

**Sofort zu vermieten** ist eine freundliche gut meublirte Stube an Herren von der Handlung, mit Hausschlüssel, Neutirchhof Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich ein schönes Privatzimmer nebst Schlafstube, freie Aussicht nach dem Königsplatz, an 1 od. 2 Herrn von der Handlung oder Beamte kl. Windmühlenstr. 7, Wärb. Hof 2. Et.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach an einen Herrn **Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.**

**Zu vermieten** ist sofort oder später ein freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube mit Hausschlüssel an einen Herrn von der Handlung. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 22 im Lotterieggeschäft.

**Zu vermieten** ist sofort oder später eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren mit separatem Eingang und Hausschlüssel Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist sofort monatweise ein anständig meubl. **Garçon-Logis.** Halle'sche Straße 13, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist den 15. Aug. oder 1. Sept. eine kleine meubl. Stube mit sehr hübscher Aussicht kl. Burggasse 6, 3. Et.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube für ein oder zwei Herren (mehrfrei) sogleich oder zum 15. Grimma'sche Straße 24, im Hofe 3 Treppen bei Herrn Wolf.

**Zu vermieten** sind 2—3 gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, mehrfrei, am Markt heraus 4. Etage Nr. 13.

**Zu vermieten** ist zum 1. October eine freundliche unmeublirte Stube mit Kammer hohe Straße Nr. 13, 4 Treppen.

**Zu vermieten** sind auf dem Neumarkt vorn heraus 2 unmeublirte Stuben mit Schlafstücken, sogleich zu beziehen für 2 oder 4 Herren. Zu erfragen beim Hausmann Gewandgäßchen Nr. 5.

**Zu vermieten** sofort oder später eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer, auch kann noch eine Kammer dazu gegeben werden, Erdmannstraße 4, 2. Etage. Näheres 1. Etage.

**Zu vermieten** 1. September eine gut meublirte Stube **Dresdner Straße Nr. 38, 3 Treppen rechts.**

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube u. Kammer mit Bett, sogleich beziehbar, Aussicht nach dem Garten, Centralstr. 9, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist zum 1. September eine große freundliche Stube nebst Schlafkammer außer Verluß an einen oder zwei Herren Universitätsstraße Nr. 10 im silbernen Bär 4 Treppen vorn heraus rechts.

Ein feines **Garçon-Logis** ist zu vermieten **Carlstraße Nr. 6 c, 1. Etage.**

Eine heizbare Stube mit oder ohne Meubel ist sofort zu beziehen **Ruchengartengasse Nr. 116, 3 Treppen links in Neuditz.**

Mehrfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis für 2 Herren zu vermieten **Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.**

**Dresdner Straße Nr. 54, 4. Etage** ist eine Stube mit oder ohne Kammer zu vermieten.

**In der 4. Etage Reichstraße Nr. 47** vorn heraus ist ein freundliches Zimmer mit Schlafbehältniß von 15. October an zu vermieten, passend für zwei Herren.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen als Schlafstelle an Herren **kleine Windmühlengasse Nr. 7a im Hofe 1 Treppe.**

In einer freundlich meubl. Stube sind Schlafstellen an solide Herren offen **Brühl Nr. 83, Hof 3 Treppen.**

Eine Schlafstelle ist zu vermieten **Königsstraße Nr. 4, Seitengebäude rechts 1 Treppe.**

Drei Schlafstellen in der Zeiger Vorstadt sind zu vermieten. Zu erfragen **Johannisgasse 6—8 im Hausstand.**

Eine Schlafstelle für Herren ist offen **Gerichtsweg Nr. 10, 1 Treppe.**

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen **Wasserkunst Nr. 10, 3. Etage.**

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube **Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Thorweg heraus links 3 Treppen.**

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren **Reichstraße Nr. 47, 4. Etage vorn heraus.**

Offen ist eine Schlafstelle für Herren **Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

Offen sind freundliche Schlafstellen **Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 2 Treppen.**

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn **Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.**

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen **Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen links.**

Zu einer freundl. meubl. heizbaren Stube mit Hausschlüssel wird ein Theilhaber gesucht **sof. od. 15. d. Blumeng. 7 part. rechts.**



# Heute Club.

D. V.

## C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

## Wiener Saal.

Heute Montag  
Tanzen  
Anfang 7 Uhr.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 222.)

10. August 1863.

## Hôtel de Prusse.

Die instructive **Schiffs-Ausstellung** dauert nur noch kurze Zeit.  
Entrée à Person 2 1/2  $\mathcal{R}$ , Kinder unter 10 Jahren 1  $\mathcal{R}$ .  
J. C. Petersen, Schiffs-Mobelleur aus Hamburg.

## Sommer-Theater in Connewitz.

Heute Montag den 10. August zweites Gastspiel des Admiral **Tom Pouce**. Der Pariser Laugenichts. Hierauf:  
**Die lebendige Pastete.**

## Die frühere 11. jetzt 3. Comp. des II. Bat. Leipziger C.-G.

hält **Montag den 10. August** ihr Dienstschießen, verbunden mit Bogelschießen und Ball, im Gasthof zum Helm in Eutritsch ab. Kameraden anderer Compagnien so wie durch Compagniemitglieder eingeführte Gäste sind herzlich willkommen und sind Billets bei Herrn Feldwebel **Schmidt**, Petersstraße Nr. 23, zu haben.  
Abmarsch in weißen Beinkleidern und Mütze **Punct 1/2 1 Uhr** vom Waageplatz aus. **Das Comité.**

# Schützenhaus.

Heute Montag

## Letztes großes Extra-Concert

des Musikchors vom Königl. Preuß. Inf.-Reg. Nr. 67 unter Leitung des  
Capellmeisters **A. Germendorf**.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet auch bei ungünstigem Wetter statt.

## ODEON.

Heute Montag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

## ODEON.

Heute Montag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

### starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

## Gosenthal.

Zu der heute Montag stattfindenden

### Tanzmusik

empfehlen wir uns mit Gänsebraten, Entenbraten,  
f. Beefsteak, Cotelettes etc., feinen Weinen,  
Bieren, Gose etc. etc. **Bartmann & Krahl.**

Grüne Schenke

empfehlen für heute Allerlei, so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen. Bernesgrüner, Bierser und Lagerbier ff.  
Morgen Speckkuchen.

## COLOSSEUM.

Heute  
Ballmusik.  
Anf. 7 Uhr. Prager.

### Brandbäckerei.

Heute Montag Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner  
Stiefel, so wie div. Kaffeeuchen. — Von 5 Uhr an  
Speckkuchen. **Eduard Gentschel.**

### Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge  
empfiehlt **W. Hahn.**

### Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge. Es ladet  
freundlichst ein **F. Rudolph.**

Speisehalle **Katharinenstraße 20** empfiehlt täglich Mittags-  
tisch, Port. 2 1/2  $\mathcal{R}$  von 1/2 12 Uhr an.



**Schüttels**  
Restauration,  
Gerichtsweg  
Nr. 7.

Heute  
Schlachtfest,  
früh 9 Uhr  
Wellfleisch.  
Bierser  
und  
Bereins-Bier  
ff.

### Kleiner Kuchengarten.

Heute Speckkuchen so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter  
Speisen, Böhmerisch à 2  $\mathcal{R}$ , Lagerbier à 13  $\mathcal{S}$  ff., wozu ergebenst  
einladet **A. Farkort.**



**Heute Montag in Stötteritz fr. Kuchen, warme Speisen zc.**

Die Georginen, 600 Sorten der neuesten Prachtblumen, so wie die neuesten schottischen Makos sind im Flor.

**Felsenkeller in Plagwitz. Heute Karpfen polnisch mit Weintraut.**

### Meinen Mittagstisch im Abonnement

bringe ich hierdurch ergebenst in Erinnerung.

Hochachtungsvoll

**Carl Heinze, früher J. A. Schumann,**  
Reichstraße Nr. 35, Peter Richter's Hof.

### Papiermühle in Stötteritz.

Heute Montag Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

F. Kohl.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Montag Schlachtfest und alle Tage Obst- und Kaffeeluchen wozu ergebenst einladet

A. Heymer.

**Heute Schlachtfest im Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt Nr. 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonberg 54.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittags Bratwurst und frische Wurst, Wurstsuppe, echt Herbst Bitterbier, Lager-, Weiß- und Braumbier ist ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet **G. W. Döring, Reudniger Str. 15.**

**Restauration und Kaffeegarten, Dresdner Straße Nr. 54.**

Völkelschweinsrippchen mit Klößen empfiehlt (die Regelbahn ist Mittwoch für eine geschlossene Gesellschaft frei) **S. Zierfass.**

**Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckluchen bei J. G. Düngefeld.**

Heute früh Speckluchen u. Ploher Bier ist extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstraße 19.**

**Speckluchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

### Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Speckluchen freundlichst ein.  
**L. Weinhardt.**

Speckluchen heute Montag von 1/29 Uhr warm beim  
Bäckermäster **Freyberg, Peterstraße Nr. 7.**

#### 2 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend vom Thüringer Bahnhof bis auf den Markt ein Portemonnaie mit 19  $\frac{1}{2}$  Geld. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, es in der Exped. d. Bl. abzugeben.

#### Verloren

wurde am 5. d. M. auf dem Festplatze von einem auswärtigen Turner eine braunleberne Brieftasche, enthaltend Militär-Papiere, 7 Visitenkarten-Portraits und andere Notizen. Der ehrliche Finder wird gebeten solches gegen Dank und Belohnung beim Handlungsgärtner **Kohlend, Hospitalstraße Nr. 3b** abzugeben.

Verloren wurde am Donnerstag Abend von der Grimma'schen bis in die Petersstraße eine helle Piquemotte. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten dieselbe gegen Belohnung abzugeben **Petersstraße Nr. 35, 5 Treppen bei Witwe Drees.**

Verloren wurde Sonnabend eine goldene Tuchnadel in Form einer Schwalbe mit einem Bändchen durchzogen.

Gegen Belohnung abzugeben bei dem Goldarbeiter **Hrn. Reysler im Thomastgäßchen.**

Verloren wurde auf dem Festplatze eine starke goldene Broche in gewundener Form. Gegen gute Belohnung abzugeben **bayerische Straße Nr. 19, 2 Treppen.**

Verloren. Am 1. August ist ein schmales goldenes gerastetes Armband verloren gegangen. Der Finder erhält 3 Thlr. Belohnung im alten Hof, Reichels Garten Nr. 2, 2 Treppen links bei **F. A. Müller.**

Ein Notizbuch, welches den Namen und Wohnungsnummer des Eigentümers enthält, ist am Sonnabend verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei

**August Engelhardt, Sternwartenstraße Nr. 26.**

Ein kleiner Kinderschuh ist am Sonnabend verloren gegangen. Gegen Belohnung zurückzugeben **Breuzergäßchen 13 parterre.**

Verlaufen hat sich ein weiß und schwarzer Pudel, derselbe trägt ein Halsband mit dem Namen **Otto Schünemann.**

Gegen Belohnung wiederzubringen  
**Reudnig, Chausseestraße Nr. 253.**

Verlaufen hat sich am Sonnabend eine graue Kage. Gegen gute Belohnung zurückzubringen **Carlstraße Nr. 8, 2 Treppen.**

Gefunden wurde eine Cigarrenpfeife, abzuholen **Quersstraße Nr. 13, 2 Treppen links.**

Gefunden wurde auf dem Turn-Festplatze eine Ledertasche. **Friedrich Herrmann, oberer Part Nr. 5.**

Die ehrliche Finderin der Nadel wird gebeten noch einmal **Quersstraße Nr. 10 parterre** zu kommen.

#### Aufforderung.

Wenn derjenige Herr aus Neuschönefeld die in der Weststraße gekaufte Hobelbank und Tischler-Werkzeug bis 15. d. M. nicht abholt, wird anderweit darüber verfügt.

### Warnung für Spaziergänger.

Vorgestern Nachmittag 1/25 Uhr kam eine Kugel dicht an mir vorbei im Rosenthale. **E. Freter.**

#### L. Saunibal.

Heute Montag W. 14. M.

Es gratuliren Herrn **S. Sengner** zu seinem 46. Geburtstag von ganzem Herzen und wünschen ihm Glück und Segen  
**S-o. K-e. W-n. G-tz.**

Wenn sich je eine Stadt ein Verdienst um ein ganzes Land erworben, so hat es Leipzig mit dem dritten deutschen Turnfest gethan; in alle Gauen des großen deutschen Vaterlandes wird dieses Fest einen reichen Segen tragen.

Nicht nur den deutschen Turnern, dem ganzen deutschen Volke habt Ihr Bewohner Leipzigs ein Fest geschaffen, ein Fest, mit dem Ihr Euch in unseren Herzen ein lebendiges Denkmal gesetzt habt und mit treuer Liebe werden wir Euer und dieses Festes immer gedenken.

Im Namen aller Festgenossen unseres Gaus sagen wir Euch für alle Eure aufopfernde Liebe, Euren herzlichsten Empfang und gastliche Aufnahme aus vollem Herzen unseren Dank. Herzlichen Dank auch allen Mitgliedern des Festauschusses.

Borort Raumburg a./S., am 7. August 1863.

### Der Vorstand des Thüringer Turn-Gau.

Für die liebenswürdige Aufnahme in Leipzig sagen wir dem Herrn **Philipp Ascher** und seiner lieben Frau ein dreimaliges Gut Heil.

Die Turner aus Frankfurt a/D.  
**Schmieder u. Lange.**

der An  
hände  
im zwe  
Formen  
Jahre  
Schle  
straße

Wei  
war  
gefü

Na  
erfreu  
der  
welche  
ordent  
zubrin  
welche

be  
W  
he

W  
hau  
unfer  
nahm  
der  
bring  
ewig  
sicher  
ein  
beleb

den  
für  
den  
na

und

als  
Piel

Be  
lid  
vo

Her  
gef  
un

lic  
na  
m  
br



## Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Mit dem 1. September d. J. beginnt die Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft einen neuen Cursus. Zweck der Anstalt ist die theoretische Fortbildung Gewerbetreibender. Der ganze Lehrgang ist auf 2 Jahre berechnet. Die Unterrichtsgegenstände sind im ersten Jahre: Physik, elementare Mathematik, praktisches Rechnen und Correspondenz, geometrische Constructionslehre; im zweiten Jahre: Chemie, elementare Mathematik, Buchführung, Projectionenlehre und Schattenconstruction nebst architektonischer Formenlehre, Mechanik und Maschinenlehre, Technologie. Der Unterricht findet vom 1. September bis zum 31. Mai im ersten Jahrescurse wöchentlich 4mal, im zweiten wöchentlich 6mal in den Abendstunden von  $\frac{1}{2}$  8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr statt. Anmeldungen neuer Schüler sind während des Mr. August in den Mittagsstunden von 11 bis  $\frac{1}{2}$  2 Uhr zu bewirken bei Hrn. D. Gretschel, Alexanderstraße Nr. 19 parterre links.

Leipzig, den 10. August 1863.

Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

## Chemnitz an Leipzig!

Der Feststadt Leipzig, der Schwesterstadt der Arbeit, die allein frohem Feste die rechte Weihe giebt, allen Bewohnern der wahrhaft deutschen Stadt, bringen wir für die überaus warme Aufnahme, für die unermüdete Gastfreundschaft, die uns zu Theil geworden ist, unsern tiefgefühlten Dank dar.

Chemnitz, den 8. August 1863.

### Dank.

Nach der Rückkehr in unsere Heimath ist es unsere erste und erfreulichste Aufgabe, den städtischen Behörden, der Bürgerschaft der Stadt Leipzig, dem Central-Ausschusse nebst allen Comités, welche zur Verherrlichung des dritten deutschen Turnfestes so Außerordentliches geleistet, unseren herzlichsten und innigsten Dank darzubringen. Wie wird die Erinnerung an das schönste aller Feste, welche Deutschland bisher gefeiert, in unseren Herzen erlöschen.

Breslau, 7. August 1863.

### Der Turnverein „Vorwärts“.

Den Bewohnern Leipzigs, insbesondere unsern gastfreundlichen Wirthen und echten Turngenossen herzlichsten Dank!

### Die Turner aus Grimma.

#### Dank.

Wir erfüllen nicht nur eine Pflicht der Höflichkeit, sondern folgen hauptsächlich dem Drange unseres Herzens, wenn wir hiermit unsern innigsten Dank für die außerordentlich freundliche Aufnahme beim dritten deutschen Turnfest den hochherzigen Bewohnern der Stadt Leipzig, so wie den verehrten Ausschussmitgliedern darbringen und Allen, Allen versichern, daß uns diese festlichen Tage ewig unvergesslich bleiben werden. — Genehmigen Sie die Versicherung unserer Hochachtung und betrachten Sie diese Zeilen als ein schwaches Zeichen der dankbaren Erinnerung, die uns immer beleben wird.

Mylau i/S.

Der Turnverein.

### Gut Heil!

Herzlichsten Dank allen Leipzigern, insbesondere den Turnern und unsern verehrten Quartiergebern für die uns während des uns unvergesslichen 3ten deutschen Turnfestes gewordene liebevolle Aufnahme und Bewirthung.

### Die Turner aus Welsungen in Kurbessen.

Den lieben freundlichen Wirthen und Wirthinnen in Leipzig und Gohlis ein dreifaches, donnerndes

### „Gut Heil“

als aufrichtigsten Dank für die vielen Beweise der uns erzeigten Liebe und Freundschaft.

### Die Turnerschaft zu Zerbst.

Den lieben Bewohnern unserer Schwesterstadt Leipzig den wärmsten Dank für den eben so herzlichen Empfang als für die liebevolle Aufnahme von der

## Dresdner Turnerschaft.

Unsern freundlichen Wirthen Herrn Simons Erben wie Herrn Bader im Schuhmachergäßchen unsern innigsten tiefgefühlten Dank für die liebevolle Aufnahme können wir nicht unterlassen hiermit öffentlich auszusprechen.

### Die dort einquartierten Potsdamer Turner.

Herrn Moritz Gräbner und Familie den herzlichsten Dank für die freundliche, liebevolle Aufnahme, die uns die Leipziger Tage unvergesslich machen wird. Ein „Gut Heil“ diesen edlen und braven Menschen!

Die Turner aus Rochlitz.

### Die Turner von Chemnitz.

Herrn Aug. Scheuermann u. Herrn C. L. Weg sowie deren liebenswürdigen Gattinnen sagen herzlichsten Dank für die außerordentliche gastfreundliche und aufmerksame Behandlung die Turner aus Hannover und Dessau.

Meinen tiefgefühltesten Dank der Familie des Ober-Post-Secretairs Herrn Schirmer für die freundliche Aufnahme beim dritten deutschen Turnfest.

Claus, Berlin.

Unserem freundlichen Wirthe Herrn Louis Gehe für die noble Bewirthung nochmals herzlichsten Dank und ein „Gut Heil!“

Die beiden Tyroler  
J. N. E. N.

Den Damen Weuschel und Herzog sagt für freundliche Aufnahme nochmals herzlichsten Dank

Lau  
aus Neuhaldensleben.

A. W. V. Die Entst. des Französl. aus d. Lat. in flexiv. Beziehung.

*unsern. maco-2 j 2 2 2, 2 2 2 2 2 2.*

*unsern. maco-2 j 2 2 2, 2 2 2 2 2 2.*

Apollo. Heute Montag Stunde und Versammlung. Das Erscheinen Aller ist unbedingt nothwendig. D. B.

### L. L. Heute Uebung im Local.

Statt besonderer Meldung!

Gestern Abend verschied nach kurzen Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Julie verw. Nakonz, geb. v. Wechsler.

Den 9. August.

Dr. Guido Nakonz,  
Julie Nakonz,  
Carl Nakonz.

Gestern Abend  $\frac{1}{4}$  7 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager in der Blüthe seiner Jahre unser guter Sohn, Schwiegersohn, Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, der Gasthofbesitzer Friedrich Robert Franke in Rötha. Statt jeder besonderen Meldung zeigen diesen schmerzlichen Verlust in tiefster Betrübniß an Greitschütz, Rötha, Delschütz, Plagwitz, Salzwinde und Lindenau, am 8. August 1863.

die Hinterlassenen.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager in seinem Heimaths-Ort Meldewitz

Johann Gottlob Hennig.

Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. — Meldewitz und Leipzig, den 7. August 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die viele Liebe, welche unserer theuren Entschlafenen,

Frau Rosalie Mekner geb. Berndt-Apel, noch im Tode erwiesen worden ist, hat unseren Herzen überaus wohlgethan und danken wir innigst dafür.

Leipzig den 8. August 1863.

Die schwergeprüften Hinterlassenen.

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme bei dem so unerwarteten Verluste unserer Mutter sagen wir hierdurch unsern innigen Dank.

Leipzig, am 6. August 1863.

Die Familie Gräfe.



# Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Der Unterricht beginnt wieder Montag den 10. August Abends 8 Uhr.  
Leipzig, den 9. August 1863.

Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

**Ehemalige Mathsfreischule. Heute Abend 1/8 Uhr. R. H.**

**D. G. 7 Uhr bayerischer Bahnhof.**

## Ungemeldete Fremde.

- Se. Maj. König Otto von Griechenland nebst Gefolge u. Dienerschaft a. Cutin, St. Nürnberg.  
Altlinger, Kfm. a. St. Petersburg, Lebe's H. g.  
Aller, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
Bäpler, Kfm. a. Heiligenstadt, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
Blank, Part. n. Tochter a. Hamburg, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Biacona, Part. n. Frau a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Bornmüller, Buchhldr. a. Hildburghausen, Burtbarth, Stadtrath n. Fam. a. Briastan, u. Bud, Fabr. a. Stockholm, Palmbaum.  
Beyer, Bildhauer a. Berlin, Tiger.  
Bantow, Fräul. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.  
v. Bodemer, Graf a. Weimar, Hotel de Russie.  
Burchardt, Prof. a. Bayreuth, St. Dresden.  
Bachhöfer, Kfm. a. Frankf. a/M. St. Hamburg.  
Barfred, Fräul. und Schwester a. Kopenhagen, Hotel de Bologne.  
Birkenbach, Musiklehrer a. Mielowitz, Rest. des Magdeburger Bahnhof.  
Biedmann, Kfm. a. Schwerin, Stadt Rom.  
Brandes, Assessor a. Wermisdorf, H. z. Kronpr.  
Beckedorf, Kfm. a. Hannover, Lebe's H. garni.  
Burchardt, Kammerer a. Triptis, und Breubach, Kfm. a. Gassel, Stadt London.  
Birkner, Kfm. a. Eisenach, weißer Schwan.  
Cabell, Kfm. a. Hagenow, Stadt Hamburg.  
Gelmann, Dr. med. a. Kopenhagen, St. Rom.  
Carl, Adv. a. Schlüchtern, Hotel z. Kronprinz.  
Cohn, Kfm. a. Hirschberg, und Guers, stud. phil. a. Halle, Lebe's H. garni.  
Castro, Student a. Hamburg, H. de Baviere.  
Dröder, Privat-Secretair a. Erfurt, Rest. des Thüringer Bahnhof.  
Deichmann, Kfm. a. Polzin, und v. Drechsel, Insp. a. Dresden, St. Hamburg.  
Dieckhoff, Bau-Insp. a. Bonn, H. de Bologne.  
Erlenbach, Lithograph a. Lübeck, Palmbaum.  
Fleischmann, Kfm. a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhof.  
Frick, Lithograph n. Frau a. Berlin, Palmbaum.  
Franke, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Frank, Kfm. a. Eöln, Hotel de Bologne.  
Fiedler, Privatm. a. Erfurt, goldnes Sieb.  
Faber, Kfm. a. Lauban, Lebe's H. garni.  
Grobbrügge, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
v. Gablenz, Major a. Grimma, St. Dresden.  
v. Gordon, Stabsf. a. Laskowitz, Brüsseler Hof.  
v. Gotowjess, Offiz. n. Familie a. Krostrow, Stadt Rom.  
Glasmacher, Kfm. a. Eöln, und Gräfe, Kfm. a. Brüssel, Palmbaum.  
Göttringer, Maler a. Berlin, Tiger.  
Hartmann, Photograph, und Herzer, Def. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
Harvert, Kfm. a. Amsterdam, und Hübner, Kfm. a. Ritzingen, grüner Baum.  
Höter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Hietel, Privat. a. Wien, Stadt Dresden.  
Hofmann, Dr., Prof. a. London, H. de Pol.  
Hoffmann, Agent a. Altenburg, und Haendly, Maurerstr. a. Salzburg, Brüsseler H.  
Hef, Fabrikbes. a. Berlin, Stadt Rom.  
Happel, Kfm. n. Schwester a. Gassel, St. Gotha.  
v. Hagen, Stabsf. a. Quedlinburg, Hotel zum Kronprinz.  
Habicht, Dr. jur. a. Bernburg, Lebe's H. garni.  
Hege, Fel. a. Freiberg, Wolfs H. garni.  
Haltansberkeule, Schlossermstr. a. Gassel, St. London.  
Inzi, Kfm. a. Gassel, Stadt London.  
Jaffe, Dr., Arzt n. Fam. a. Hamburg, Hotel de Bologne.  
Klamroth, Insp. n. Frau a. Haiersdorf, und Kurh, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Hamburg.  
Karnigki, Kfm. a. Lissis, Hotel de Bologne.  
Krüger, Kfm. a. Kiel, Brüsseler Hof.  
Kohl, Schauspieler, und Kampats, Kfm. a. Hamburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.  
Kornemann, Kreisger. a. Marienberg, St. Gotha.  
Krüger, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Kreischmann, stud. phil. a. Königsberg, Lebe's Hotel garni.  
Kernowsky, stud. jur. a. Jena, und Klein, Kfm. a. Gubau, Wolfs H. garni.  
Keul, Fabr. a. Gassel, Stadt London.  
Königlein, Registrar a. Gotha, und Kuhlmeier, Kfm. a. Gotha, weißer Schwan.  
Krüger, Kreisger. a. Rath a. Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
Kürsten, Hoteliersfrau n. Familie a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Klemm, Kfm. a. Frankf. a/M., Restaur. des Thüringer Bahnhof.  
Kosyoth, Graf, Reg. Referendar n. Gemahlin a. Kritschen, Hotel de Baviere.  
Kottmann, Dr. med. a. Luzern, und Krangler, Kfm. a. Lübeck, Palmbaum.  
Kohlheim, Bildhauer, Kördnick, Schlosser, und Kohlweck, Kfm. a. Berlin, Tiger.  
Landmann, Kfm. a. Barmen, Lumberg, Dr. med. a. Stockholm, und Löwenstein, Kfm. a. Aachen, Hotel de Baviere.  
Leibe, Kfm. a. Neuwerk, Leßsch, Kfm. a. Rudolstadt, und Langloß, Musikdir. a. Dessau, Palmbaum.  
Lagréze, Kfm. a. Alendorff, Hotel de Russie.  
Lindner, Uhrmacher u. Frau a. Chemnitz, g. Sieb.  
Liebetruth, Kfm. a. Bennedekstein, w. Schwan.  
Meißner, Kfm. u. Sohn a. Stettin, Hotel de Russie.  
Mahlmann, Kfm. a. Dössa, Stadt Hamburg.  
Meißner, Landw. a. Langermünde, St. Wien.  
Rajus, Kfm. a. Hamburg, und Mengandt, Amtsrichter a. Blumenthal, Lebe's Hotel garni.  
Michel, Kupferstecher a. Eisenach, und Marzahn, Conditor a. Berlin, weißer Schwan.  
Müller, Kfm. a. Gomburg, und Menge, Architekt a. Dessau, Palmbaum.  
Neumcke, Kfm. a. Bennedekstein, w. Schwan.  
Raumann, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.  
Offenhauer, Buchh. a. Stuttgart, Stadt Dresden.  
Oldendorfs, Pastor a. Dedenien, Hot. z. Kronprinz.  
Petersen, Apotheker a. Eisenach, St. Dresden.  
Pincus, Rent. a. Schwerin, Lebe's Hotel garni.  
Peters, Kfm. a. Gnadenhain, Stadt London.  
Pothhoff, Kfm. a. Kreuznach, Hotel de Baviere.  
Palm, Schul-Insp. a. Hornbach, Palmbaum.  
v. Quandt, Stabsf. a. Posen, Hotel z. Kronprinz.  
Renier, Kfm. a. Liest, Hotel de Russie.  
Reynstrand, Kfm. a. Stockholm, und Ruffell, Dr. med. a. Kopenhagen, Stadt Rom.  
Röding, Amts-Gr. a. Rath a. Wandorf, Hotel zum Kronprinz.  
Reimpel, Lehrer a. Halberstadt, Stadt London.  
Röhrig, Kfm. a. Benshausen, Kompuno, Stud. theol. a. Annaberg, Röfide, Kfm., Röfide, Privat., und Röfide, Frau Privat. a. Berlin, Palmbaum.  
Riedel, Bildhauer a. Berlin, Tiger.  
Richter, Dr., Adv. a. Chemnitz, H. de Prusse.  
Samson, Frau Privat. n. Fam. a. Berlin, und v. Saldern, Frau Rent. a. Mecklenburg, Rest. des Berliner Bahnhof.  
Epiger, Kfm. a. Hamburg, Schultheis, Kfm. a. Gassel, Schaveler, Kfm. a. Riga, und Schäfer, Student a. Hamburg, H. de Baviere.  
Schreiblen, Kfm. a. Rheidt, Palmbaum.  
Schridde, Cand. theol. a. Berlin, Stürenberg, stud. theol. a. Hildburghausen, Seckmann, Kfm. a. Lippstadt, Schmidt, Lithograph a. Berlin, und Spelomus, Reg. Assessor a. Bromberg, Palmb.  
Seitel, Mechaniker a. Berlin, Schulz, Actuar a. Berlin, und Schoch, Schlosser a. Berlin, Tiger.  
Schillon, Rent. n. Frau a. London, H. de Prusse.  
Schroder, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Scholz, Rittmstr. a. D. a. Berlin, St. Dresden.  
Schumann, Kfm. a. Vera, und Sattel, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.  
Schneidpfer, Kfm. a. Dresden, und Staub, Kfm. a. Steckbrod, Brüsseler Hof.  
Sundbrigh, Kfm. a. Stockholm, Stadt Rom.  
Schönberg, Fabrikbesitzer n. Fam. a. Barmen, Stadt Rom.  
v. Schauern, Graf a. Cutin, St. Nürnberg.  
Schlitte, Apell-Gr. a. Rath a. Magdeburg, Stadt Gotha.  
Schmidt, Kfm. a. Gassel, Lebe's Hotel garni.  
Seibel, Hausbes. a. Radeberg, Siebecke, Fabr. a. Schwerin, und Scheuerlein, Kfm. a. Schwarzenberg, St. Wien.  
Salomon, Buchhldr. a. Dresden, und Sigdor, Brauer a. Schweinfurt, Lebe's H. garni.  
Schott, Kfm. a. Gassel, und Schiffner, Kfm. a. Dresden, Stadt London.  
Simmalind, Kreisger. a. Rath aus Magdeburg, Stadt Nürnberg.  
Theilruoh, Rechtsanw. n. Fam. a. Wernigerode, und Timaeus, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.  
Lisselkindach, Frau Rent. n. Tochter a. Berlin, Stadt Rom.  
Treibitz, Kfm. n. Frau u. Jena, St. Gotha.  
Triez, Kfm. a. Aschaffenburg, Hotel de Baviere.  
Thiemeck, Lehrer a. Hannover, Palmbaum.  
Ubeck, Fabr. a. Steinbach, Palmbaum.  
Unger, Rent. n. Sohn a. Worms, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Vauguier, Rent. n. Fam. a. Paris, H. de Pol.  
v. Winbheim, Kreisger. a. Rath a. Magdeburg, u. Wolf, Kreisger. a. Rath a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
Wettering, Kfm. a. Schwerin, Stadt Hamburg.  
Weber, Kfm. a. Jena, Stadt Gotha.  
Wandl, Kfm. a. Mielowitz, Rest. des Magdeburger Bahnhof.  
Wölffer, Kfm. a. Gotha, weißer Schwan.  
Weel, Kfm. a. Stettin, grüner Baum.  
Woltermann, Courier a. Neapel, Restauration des Berliner Bahnhof.  
Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, und v. Weingräber, Cab.-Courier a. Wien, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Werlien, Assurance-Insp. a. Eibersfeld, Wiener, Rechtsanw. a. Spremberg, Will, Kfm. a. Bremen, und Wassermann, Kfm. a. München, Palmbaum.  
Wiedel, Rent. a. Bath, Hotel de Prusse.  
Zimmermann, Arzt a. Frankf. a/M., Restaur. des Thüringer Bahnhof.  
Baum, Kfm. a. Eöln, Hotel de Baviere.  
Bidel, Kürschner a. Lissa, Tiger.

## Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 9. Aug. Ab. 6 U. 18° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von **Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an.** (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — **Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5;